

## **B KULTURWISSENSCHAFTEN**

### **BF ANGEWANDTE KÜNSTE**

#### **Design**

#### **Deutschland <DDR>**

#### **Personale Informationsmittel**

#### **Martin KELM**

#### **INTERVIEWS**

- 21-4** *Design made in GDR* : Günter Höhne im Gespräch mit dem Formgestalter Martin Kelm. - 1. Aufl. - Berlin : Das Neue Berlin, 2021. - 255 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-360-02801-3 : EUR 16.00  
[#7668]

In diesem Interviewband begegnen dem Leser zwei Personen, die für das Design in der DDR in zwei unterschiedlichen Funktionen von zentraler Bedeutung waren: Martin Kelm (Jg. 1930),<sup>1</sup> Designer, Hochschullehrer und von 1962 bis 1990 als Staatssekretär Leiter des Amtes für Industrielle Formgestaltung der DDR für deren Designpolitik verantwortlich sowie Günter Höhne (Jg. 1943),<sup>2</sup> der als Journalist die Produkte des DDR-Designs in zahlreichen Publikationen - insbesondere nach der Wende - bekanntgemacht hat und als Designhistoriker zusammen mit seiner Frau eine umfangreiche Sammlung dieser Produkte zusammengetragen hat, von denen ein erster Teil 2004 vom Leipziger Grassi Museum für Angewandte Kunst angekauft,<sup>3</sup> während ein zweiter Teil 2013 von der Pinakothek der Moderne in München erworben wurde, die ihn 2014 in einer Ausstellung präsentierte.<sup>4</sup> Alles über DDR-Design kann man auf der vorzüglichen Website von Höhne und seiner Frau erfahren.<sup>5</sup>

Wenn in einer weitverbreiteten Chronologie „klassischer“ Designprodukte<sup>6</sup> solche aus der DDR fehlen, so zeugt das durchaus von einer unangemes-

---

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Martin\\_Kelm](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Kelm) [so auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter\\_H%C3%B6hne\\_\(Journalist\)](https://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%BCnter_H%C3%B6hne_(Journalist))

<sup>3</sup> <https://www.industriekultur-in-sachsen.de/erleben/akteure-erlebnisorte/details/industriemuseum/>

<sup>4</sup> <https://dnstdm.de/in-arbeit-work-in-progress-sammlung-hoehne/>

<sup>5</sup> <https://www.industrieform-ddr.de/portal/>

<sup>6</sup> *Klassiker des Produktdesign* / Petra Eisele. - Durchges. und aktualisierte Aufl. - Ditzingen : Reclam, 2019. - 405 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19643). - ISBN 978-3-15-019643-4 : EUR 14.80 [#7495]. - Rez.: *IFB 21-2*  
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10925>

senen Blindheit der Verfasser, da es vor und insbesondere nach der Wende genügend Publikationen dazu gibt. Dabei lassen Titel wie etwa **SED** : schönes Einheitsdesign<sup>7</sup> auf einen herablassenden Blick schließen, weshalb der Verlag später einen Band mit soz. neutralisiertem Titel nachschob.<sup>8</sup> Das Thema ist weiterhin aktuell, wie eine derzeit noch laufende, an zwei Orten gezeigte Ausstellung (weitere Ausstellungsstationen sind in Planung) belegt, die zusammen mit dem Katalog soz. einen Systemvergleich ermöglicht.<sup>9</sup> So ist es willkommen, wenn dieser chronologisch angelegte Gesprächsband<sup>10</sup> einen Blick in das Innenleben nicht nur der Produktkultur der DDR, sondern auch deren Politik und auf die beteiligten Personen bietet. Es kommen auch die maßgeblichen Bildungsinstitute zur Sprache wie die Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst in Berlin-Weißensee, die Burg Giebichenstein in Halle, wo Kelm lehrte und natürlich das Bauhaus und dessen in der DDR zeitweise durchaus umstrittenes Erbe, denen jeweils ein Kapitel gewidmet ist. Andere Kapitel thematisieren das schwierige Verhältnis von *Planwirtschaft und Freiberuflern* oder generell das Verhältnis der Politik zum Thema (*Die Sache mit Ulbricht und der Moderne*) oder *Produktkultur als Staatsangelegenheit*. Zwei Artikel blicken auf die internationalen Beziehungen, nämlich *DDR-Design in der Welt* und *Der Große Bruder UdSSR*. Daß Kelm nicht nur als Designer tätig war, sondern auch als Organisator von staatlichen Baumaßnahmen wie bei der Umgestaltung des Jagdschlusses Hubertusstock zum Gästehaus der DDR-Führung,<sup>11</sup> liest

---

<sup>7</sup> **SED** : schönes Einheitsdesign / Georg C. Bertsch ; Ernst Hedler ; Matthias Dietz. - Orig.-Ausg. - Köln : Taschen, 1990. - 176 S. : überwiegend Ill. - ISBN 3-8228-0403-7. - Es geht in dem Band nicht um Design i.e.S., sondern „um ‚real existierende‘ Waren des grauen DDR-Alltags“ (vordere Umschlagklappe). - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/930074165/04> - Dasselbe gilt für **Beyond the wall** : art and artifacts from the GDR / East German Collection of the Wende Museum. Justinian Jampol (ed.). Directed and produced by Benedikt Taschen. [German translation: Ina Pfitzner]. - Köln : Taschen, 2014. - 903 S. : zahlr. Ill. ; 32 cm + Faks.-Heft ([30] S.) - ISBN 978-3-8365-4885-4 : EUR 99.99 [#3909]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416796508rez-1.pdf>

<sup>8</sup> **DDR Design** : 1949 - 1989 / Fotos: Ernst Hedler. Einl.: Ralf Ulrich. [Engl. transl.: Isabel Varea. French transl.: Michèle Schreyer. Ed. coordination: Annick Volk]. - Hong Kong [u.a.] : Taschen, 2004. - 191 S. : überw. Ill. ; 21 cm. - (Icons). - ISBN 978-3-8228-3216-5. - Inhaltsverzeichnis: <https://www.gbv.de/dms/tib-ub-hannover/381910946.pdf>

<sup>9</sup> **Deutsches Design 1949-1989** : zwei Länder, eine Geschichte / Hrsg.: Vitra Design Museum ; Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden; Wüstenrot Stiftung. Redaktion: Erika Pinner ... - Erstauflage. - Weil am Rhein : Vitra Design Museum ; Dresden : Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden ; Ludwigsburg : Wüstenrot Stiftung, Gemeinschaft der Freunde Deutscher Eigenheimverein e.V., 2021. - 320 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-945852-43-9 : EUR 59.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1228644519/04>

<sup>10</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1233026399/04>

<sup>11</sup> Der Rezensent hatte direkt nach der Wende Gelegenheit, für zwei Nächte im ehemaligen Gästehaus der DDR für Messebesucher in Leipzig zu logieren und

man im Kapitel *Gestaltungschance Schorfheide*.<sup>12</sup> Heute lebt Kelm im hohen Alter zurückgezogen in Mecklenburg, ist als Naturschützer weiterhin aktiv und macht sich Gedanken darüber *Was um alles in der Welt brauchen wir?*

Der Band wartet nicht nur mit zahlreichen meist farbigen Fotos von Designprodukten, Gebäuden und Dokumenten auf, sondern auch mit Schwarzweißfotos des Interviewten; sie stammen überwiegend aus dem Archiv von Günter Höhne. Warum der Verlag dem Band einen englischsprachigen Titel verpaßt hat, leuchtet nicht ein. Er wird von einem *Personenregister* (S. 253 - 255) erschlossen.

Angesichts des fortbestehenden Interesses an dem Thema kann man auf Publikationen hoffen, die sich mit einer Sicht von außen mit der Person von Martin Kelm und seinem Wirken befassen.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11232>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11232>

---

weiß nicht, was ihm mehr in Erinnerung geblieben ist: die qualitätvolle Möblierung oder doch der aus allen Ritzen dringende Geruch von Tabakrauch früherer Gäste.

<sup>12</sup> Daß ihm die „auf Wunsch von Erich Honecker erfolgte Teilnahme an Jagdgesellschaften im Staatsrevier Schorfheide vorgehalten und unterstellt [wurde], sich hierbei persönliche materielle und Karrierevorteile verschafft zu haben“ wird im **Wikipedia**-Artikel angesprochen, der wie folgt fortfährt: „Die Verdächtigungen gegen Elli und Martin Kelm mussten nach wiederholter institutioneller Prüfung Anfang der 1990er-Jahre fallen gelassen werden.“